Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1986)
Heft: 2

Rubrik: Herausgerissen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

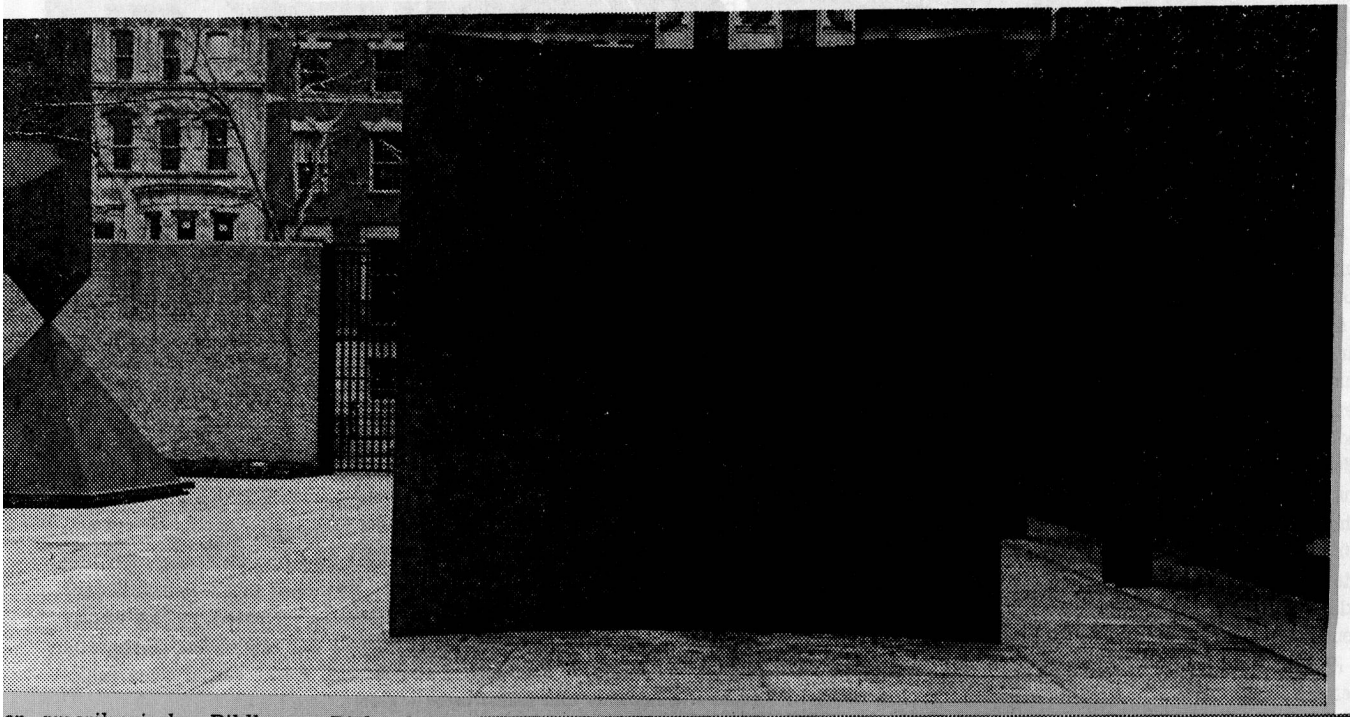
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

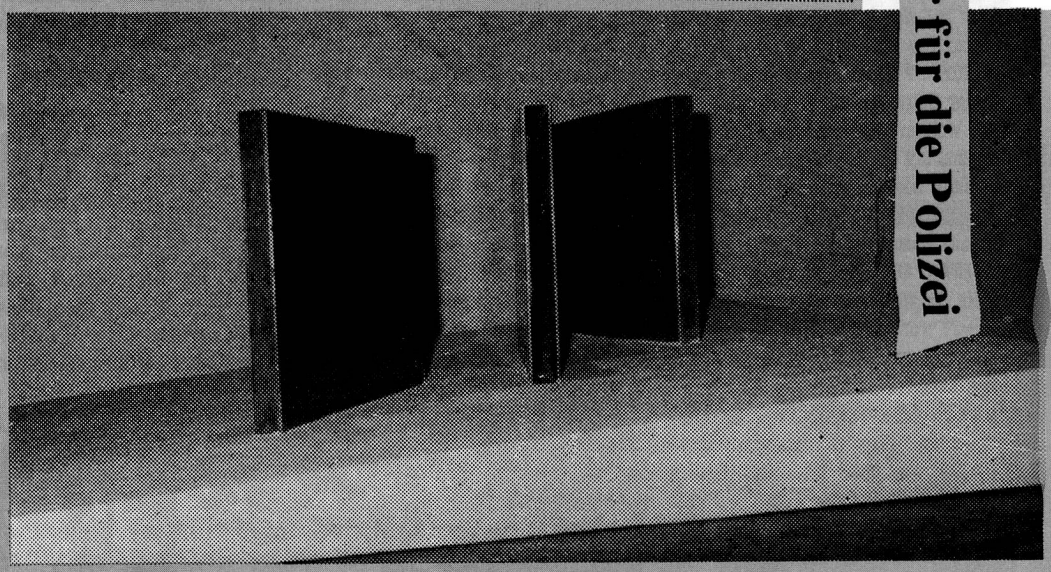
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Herausgerissen



er amerikanische Bildhauer Richard
erra kann sich rühmen, auch Leuten
ekannt zu sein, die nie in ihrem Leben
n Museum betreten haben: Seine ro-
igen Stahlwände auf öffentlichen
lätzen in Bochum („Terminal"), St.
ouis („Twain") und New York („Til-
d Arc") haben manchmal Stürme der
ntrüstung ausgelöst. Nach einem Hea-
ng in New York, bei dem Befürworter
nd Gegner des „Gekrümmten Bogens"
rt aufeinanderprallten, wurde von
r zuständigen Behörde verfügt, das
nstrittene Kunstwerk an einen weni-
r frequentierten Ort zu verbringen
.A.Z. vom 20. August 1985). Nach die-
r schmerzlichen Niederlage konnte
r siebenundvierzigjährige Künstler

Keine Namensschilder für die Polizei



Der erste Preis wurde dem Entwurf «Die vier Elemente» von Claudio Magoni, Reinach, zugesprochen.

Streit um Eisenplastik

stö. Liestal/Sissach. Erziehungsdirektor Paul Jenni konnte in der Fragestunde Willi Breitenstein (SVP, Zeglingen) versprechen, dass die von den Bauern abgelehnte Eisenplastik für die Landwirtschaftliche Schule Ebenrain in Sissach (die «Nordschweiz» berichtete darüber) an einem anderen Ort aufgestellt werde. Diesmal werde darauf geachtet, dass der Beschenkte wirklich auch Freude am Geschenk habe, meinte Jenni. Es sei durchaus natürlich, wenn es Spannungen über Kunstwerke gebe, doch sicher sei es zu einfach, wenn man erkläre, die Kunstkreditkommission habe versagt. Genauso müsse aber auch dem Bauern Kunstverstand zugebilligt werden. Willi Breitenstein meinte dann abschliessend, die Zusammensetzung der Kunstkreditkommission müsse wohl gelegentlich überprüft werden.

DA! soll einer kommen und behaupten, die Geschmäcker seien verschieden...

Diese Textcollage kann wieder, wie seine Vorgänger, die künstlerisch und ideenmässig besten vereinen und die neusten Entwicklungen und Tendenzen auf dem Gebiete der bildenden Bildhauerei (sprich Plastik) aufzeigen. Und selbstverständlich ist die eigene Meinung, die sich beim Studieren dieser **herausgerissenen** Texte bildet, die immanente.